

PRÄAMBEL

Die Gründung von GUT SCHÖNHOF zur Erzeugung gesunder Lebensmittel geht auf einen geistigen Auftrag zurück, den das Oberhaupt der JOHANNISCHEN KIRCHE 1976 verkündete:

„ ... Wir wollen zur natürlichen Heil- und Lebensweise zurückfinden. Beim Urbarmachen des Landes, beim Misthaufen, der richtigen natürlichen Düngung fängt es an, wie geackert, gesät und gepflügt wird. Alles hat seine Zeit und Stunde. ...“

Das Ziel ist, durch natürliche, ökologische Arbeits- und Herstellungsweisen Produkte zu erzeugen, die zur Gesundung der Menschen führen.

Dazu gehört auch, dass die Schöpfung bewahrt wird und die Tiere als Helfer und Freunde der Menschen gesehen werden.

Der ökonomische Auftrag lautet, natürliche, biologisch wertvolle Erzeugnisse von großer Qualität herzustellen und zu einem gütegerechten Preis anzubieten. Die Vermarktung erfolgt mit den üblichen Mitteln der Marktwirtschaft. Es werden kostendeckende Arbeitsweisen sowie ausgeglichene Bilanzen angestrebt.

Nur durch gemeinsames Beten und Arbeiten der Mitarbeiter und Freunde von GUT SCHÖNHOF und im Erforschen des göttlich - geistigen Naturgesetzes wird der Weg zur natürlichen Heil- und Lebensweise, zur Heilung durch Heiligung beschritten.